



Ringvorlesung "Teaching for Impact"



WINTERSEMESTER 2022 / 23

Wann?

mittwochs, 18-20 Uhr (c.t.)

genaue Termine lassen sich dem Programmblatt entnehmen

Wo?

via Zoom

Anmeldungen via WueStudy oder per Formular (<https://go.uni-wue.de/teachingforimpact>)

Ansprechpartnerin

Maria Theresa Dömling

maria.doemling@uni-wuerzburg.de

0931/31-82921

Termin	Referent*in	Thema	Beschreibung
<p>Mittwoch 19.10.2022 18:15 - 19:45 Uhr</p>	<p>Loburger Digi_kids – Bianca Kretschmer <i>(Grundschule Loburg)</i> Bazinga – Anja Mai (Lehrkraft), Cedric Dietz, Leonie Doege, Sören Panten, Paul Riebel, Mirja Thieme (Schüler*innen) <i>(Edith-Stein-Schule Darmstadt)</i></p>	<p>Podiumsdiskussion „Entrepreneurship Education in der Schule – Schüler*innenfirmen und Businessideen“</p>	<p>Loburger digi_kids: Seit März 2018 gibt es die „Loburger digi_kids“ als Schüler*innenfirma, zuvor wurde innerhalb einer Arbeitsgemeinschaft an der Schule gearbeitet. Die Geschäftsidee ist, dass Schüler*innen der 3. und 4. Klasse (max. 8 Personen) interessierten älteren Personen erklären, wie ein iPad funktioniert, wie man damit schreiben und fotografieren kann oder wie man Bilder in geschriebene Texte einfügt. Außerdem zeigen die Schüler*innen in Ansätzen, wie das Internet funktioniert und genutzt werden kann.</p> <p>Bazinga: Mobilität ist – insbesondere in der heutigen Zeit – ein essenzielles menschliches Bedürfnis. Auf Grundlage dieser Erkenntnis hat die Schüler*innengruppe „Bazinga“ im Rahmen des Wettbewerbs business@school der Boston Consulting Group ihre Geschäftsidee eines Rollatoraufsatzes entwickelt. Dieser Aufsatz ermöglicht es Menschen ohne Hände oder Unterarme, besonders großen Menschen oder Personen mit wenig Kraft in den Händen einen Rollator zu nutzen, insbesondere hinsichtlich der Bremsfunktion. Dieses Produkt leistet damit einen Beitrag zur Inklusion aller Menschen in die mobile Gesellschaft. In einer anschließenden Diskussion ist es möglich Fragen an die Schüler*innen und die Lehrkräfte zu stellen.</p>
<p>Mittwoch 23.11.2022 18:15 - 19:45 Uhr</p>	<p>Dr. Tinka Schubert <i>Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP), München</i></p>	<p>Successful Educational Actions für sozial nachhaltiges Denken und Handeln</p>	<p>Die zunehmende Vielfalt in der heutigen Gesellschaft kann manchmal fälschlicherweise als Problem angesehen werden, obwohl sie eine große Bereicherung darstellt. Es ist jedoch eine Herausforderung, die dringend Aufmerksamkeit und Bildungspraktiken erfordert, die auf der Wissenschaft basieren. In diesem Vortrag werden einige Successful Educational Actions (SEAs) vorgestellt, die weltweit an Schulen und in anderen Einrichtungen (z.B. Erwachsenenbildung, Kinderheime, psychiatrische Einrichtungen, Gefängnisse, Universitäten) verwendet werden, um genau diese sozialen Probleme in Potentiale umzuwandeln. Die Anwendung von SEAs in Schulen gibt allen Kindern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu entfalten und beste Ergebnisse zu erzielen und fördert so den</p>

			gesellschaftlichen Wandel durch sozial nachhaltiges Denken und Handeln.
Mittwoch 30.11.2022 18:15 - 19:45 Uhr	Anna Dävel <i>Fachdidaktik Biologie, Universität Würzburg</i> Dr. Gerd Vogg <i>Botanischer Garten, Universität Würzburg</i>	Unser Konsum fair-ändert die Welt – Politische Pflanzen und die Ziele nachhaltiger Entwicklung in der Lehre	Anhand konkreter Beispiele aus den fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen des LehrLernGartens im Schwerpunkt Lehramt zeigen Dr. Gerd Vogg (Botanischer Garten) und Anna Dävel (Fachdidaktik Biologie) die Relevanz von politischen Pflanzen im Alltag auf und beleuchten damit verbundene Fragestellungen eines nachhaltigen Konsums, auch aus Perspektive der fachdidaktischen Forschung zur Nachhaltigkeitsbildung.
Mittwoch 07.12.2022 18:15 - 19:45 Uhr	Lea Feldhaus <i>INNOKI</i>	Design Thinking im Schulalltag – Problemlösungskompetenzen außerhalb von Projekttagen stärken	Design Thinking ist ein Innovationsansatz, der dabei hilft, soziale und kreative Fähigkeiten zu entwickeln, die uns in die Lage versetzen, Herausforderungen in Teamarbeit anzugehen und in einem systematischen Prozess neue Lösungen hervorzubringen. Wie dieser Ansatz in den Schulalltag integriert und mit den Inhalten des Lehrplans verbunden werden kann, stellt Lea Feldhaus von INNOKI in diesem Vortrag vor. Dabei zeigt sie auf, wie einzelne Teile des Design-Thinking-Prozesses in unterschiedlichen Fächern integriert werden können, so dass diese Problemlösungskompetenzen auch außerhalb von Projekttagen erlernt und verinnerlicht werden können.
Mittwoch 14.12.2022 18:15 - 19:45 Uhr	Ute Schäffern & Lorenz Egner <i>roven – Koordinierungsstelle Schulverweigerung</i>	Was, wenn das System an Jugendlichen scheitert? Wie werden Schulen wieder handlungsfähig	roven ist ein Projekt, das aus dem ESF-Programm „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ (2009) entstanden ist. Die Klientel unserer Stelle sind Jugendliche, die aktiv oder passiv die Schule verweigern. Aufgrund der Multikausalität der Schulverweigerung, gilt es zumeist nicht nur an einer Schraube zu drehen, um Schüler*innen wieder handlungsfähig zu machen. In diesem Vortrag stellen wir anhand der Beschreibung unserer Arbeitsweise Ideen und Möglichkeiten vor, mit denen auch Schulen arbeiten können, um das Problem der Schulverweigerung früh erkennen und bestenfalls vermeiden zu können. Wie können also auch Schulen handlungsfähig werden?
Mittwoch 21.12.2022 18:15 - 19:45 Uhr	Prof. Dr. Maria Eisenmann <i>Lehrstuhl für Fachdidaktik – Moderne Fremdsprachen mit Schwerpunkt Didaktik der englischen Sprache und Literatur, Universität Würzburg</i>	Critical Animal Pedagogy and Global Education in the EFL Classroom	The role of today's educators is to develop learners' critical literacies by addressing such topics through a variety of texts and media. In the field of foreign language education, many of those issues have found their way into conceptual developments and practical applications. In this context, considering animals' rights is often neglected in

			<p>scholarly discussions as well as in teaching materials. Against this background, this contribution will show why animal rights should be included as a central and challenging topic in the EFL classroom.</p>
<p>Mittwoch 11.01.2023 18:15 - 19:45 Uhr</p>	<p>Leni Nebel <i>Das Hunger Projekt e.V.</i></p>	<p>Starke Frauen – Der Schlüssel für soziale, nachhaltige Entwicklung. Das Hunger Projekt e.V. als Praxisbeispiel</p>	<p>Weltweit tragen Frauen fast die gesamte Verantwortung für die Grundbedürfnisse der Familie. Gleichzeitig werden ihnen oft systematisch die Ressourcen, Informationen und Handlungsfreiheiten vorenthalten, die sie benötigen, um dieser Verantwortung gerecht zu werden. Studien zeigen es deutlich: Werden Frauen unterstützt und gestärkt, profitiert die gesamte Gesellschaft davon. Ihre Familien sind gesünder, mehr Kinder gehen zur Schule, die landwirtschaftliche Produktivität verbessert sich und die Einkommen steigen. Kurzum, die Gemeinschaften werden widerstandsfähiger. Wir sind der festen Überzeugung, dass Frauen eine Schlüsselrolle in der Beendigung von Armut und Hunger spielen müssen. Von daher haben wir es uns zur höchsten Priorität gemacht, Frauen politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich zu stärken.</p>
<p>Mittwoch 18.01.2023 18:15 - 19:45 Uhr</p>	<p>Silvan Horovitz & Kathrin Sackmann <i>Initiative junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)</i></p>	<p>Schüler*innen beim Entwickeln innovativer Produkte unterstützen – Beispiele aus der Praxis der IJF</p>	<p>Um die gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit anzugehen, braucht es vor allem Mut, Kreativität und Durchhaltevermögen. Wie können wir diese und weitere sogenannte „Future Skills“ schon in der Schule fördern? Anhand von ausgewählten Praxisbeispielen zeigt die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. wie das Thema „Design Thinking“ helfen kann, persönliche und soziale, sowie MINT-Kompetenzen zu fördern.</p>